**„Studieren mit einer (nicht-)sichtbaren Behinderung / chronischen Erkrankung. Allgemeine Informationen und Erfahrungsbericht aus der Praxis.“**

**Online-Info-Veranstaltung am 02.12.2022**

1. **Zu meiner Person**
* von Geburt an gehbehindert, Dipl.-Päd., Peer Counselorin (ISL), Systemische Beraterin (DGSF) und Systemischen (Familien-)Therapeutin (DGSF); Systemische Traumatherapeutin (sys-Tem Karlsruhe); derzeit in Weiterbildung zur Gestalttherapeutin
* Studium (Universität Koblenz), kombabb-Kompetenzzentrum NRW
1. **Das kombabb-Kompetenzzentrum Behinderung, Studium, Beruf NRW**
* Beratungsstelle zum Thema „**Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung / chronischer Erkrankung**“; Begriff „nicht-sichtbar“ („Outen“)
* **Name**: **Kom**petenzzentrum **B**ehinderung, **a**kademische **B**ildung, **B**eruf
* **Schwerpunkt**: Übergang Schule – Studium; für ganz NRW zuständig
* Orientierung an der Selbstbestimmung und den Kompetenzen von Menschen mit Behinderung / chronischer Erkrankung
* **Arbeitsbereiche**:
	+ persönliche Beratung nach dem Prinzip des Peer Counseling
	+ Informationsveranstaltungen
	+ kombabb-Internetportal-NRW ([www.kombabb-internetportal-nrw.de](http://www.kombabb-internetportal-nrw.de))
	+ Öffentlichkeitsarbeit
	+ Kooperation, Vernetzung
* **Träger**: Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e.V.
* seit 2008; Sitz in Bonn; drei Mitarbeiterinnen (zwei Dipl.-Päd., eine VWL / BWL)
* **Förderung:** durch MAGS; Initiative „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“
* **Aktuelle Projektlaufzeit:** 01.07.2019 bis 30.06.2022 (Schwerpunkt: „Studieren mit ASS“)
1. **Ergebnisse aus aktuellen Studien**
* 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) 2017, <https://www.studentenwerke.de/de/content/sozialerhebung-des-deutschen-studentenwerks>
* Sondererhebung des DSW (2016) zur Situation von Studierenden mit Behinderung / chronischer Krankheit „beeinträchtigt studieren 2“ („Best2-Umfrage“), <https://www.studentenwerke.de/de/content/best2-beeintr%C3%A4chtigt-studieren>
* **Ergebnisse** (Auswahl):
	+ 11 % aller Studierenden haben eine Behinderung / chronische Erkrankung
	+ bei lediglich 4 % ist die Behinderung / chronische Erkrankung offensichtlich
	+ 53 % psychische Beeinträchtigungen; 20 % chronisch-somatische Erkrankungen
	+ 10% Bewegungs- und Sinnesbeeinträchtigungen, für 4% Legasthenie und andere Teilleistungsstörungen

**4. Wichtige Aspekte zum Studium mit Behinderung / chronischer Erkrankung**

**Berufs- und Studienwahl**

* 1. Schritt: Berufswunsch => 2. Schritt: Frage nach der Realisierung
* Hochschule und Studienort => Bedingungen vor Ort recherchieren
* Bewerbungsverfahren: direkt an der Hochschule / über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV; Hochschulstart.de) für Studiengänge mit örtlicher Zulassungsbeschränkung / Zentrales Verfahren (ZV) über Hochschulstart.de für die Studienplatzvergabe der bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge (Human-, Tier-, Zahnmedizin und Pharmazie)
* Bei den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen fällt ab dem WS 21 / 22 die Wartezeitquote weg (Übergangsphase); Einführung der Eignungsquote (seit Sommersemester 2020) für Human-, Tier- und Zahnmedizin

**Nachteilsausgleichsregelungen rund ums Studium**

* **Begriff**: Ein Nachteilsausgleich ist keine „Extrawurst“ und kein Vorteil, sondern das Instrument zur Herstellung von Chancengleichheit
* **Nachteilsausgleichsregelungen bei Bewerbung und Zulassung:**
* Sonderanträge: Härtefallantrag / Antrag auf Verbesserung der Abitur-Durchschnittsnote / Antrag auf Verbesserung der Wartezeit (🡪 ab WS 21 / 22 nicht mehr gültig für die Studiengänge Human-, Tier- oder Zahnmedizin; Pharmazie ab sofort)
* **Zuständigkeit**: Hochschulen bzw. Hochschulstart.de (<http://www.hochschulstart.de/>)
* **Nachteilsausgleichsregelungen im Studium durch die Hochschule, Beispiele:**
* bei Prüfungen
* Zeitverlängerung bei Klausuren, „Entzerrung des Studiums“
* **wichtig**: Zielgleichheit; individuell und situationsbezogen, keine „Kataloge“
* **Zuständigkeit**: Dozent\*innen bzw. der Prüfungsausschuss des Fachbereichs
* **Leistungen zur Teilhabe an Bildung, gemäß § 112 SGB IX-neu (definiert als: „Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf“):**
* Beispiele: Studienassistenz, studienbezogene Hilfsmittel, Gebärdendolmetschung / Fahrtkosten von Wohnort zur Hochschule; Übernahme von Taxikosten
* **Zuständigkeit**: Eingliederungsrecht, Kostenträger in NRW: LVR und LWL
* **Lebensbedingungen:**
* BAföG, Stipendien => Arbeiterkind e.V., <https://www.arbeiterkind.de/>
* Eigene Wohnung, Studentenwohnheim, barrierefreie Zimmer; BeWo
* Pflege / Assistenz: Abgrenzung zur Studienassistenz
* **Anforderungen an die Planung eines Studiums mit (nicht-)sichtbarer Behinderung chronischer Erkrankung:** umfangreiche Informationsrecherche, hoher Organisationsaufwand, viel Zeit => schon in der Q1 beginnen!

**Information und Beratung:**

* Ausbildungs- und Studienmessen, Veranstaltungen an Hochschulen (z.T. Online-Angebote)
* Behindertenbeauftragte und Beratungsstellen der Hochschulen
* Behindertenreferat des AStA / Interessengruppen
* behinderungsspezifische Netzwerke Studierender
* **AKAFÖ Bochum: Inklusion – Beratungszentrum zur Inklusion Behinderter (BZI),** [**https://www.akafoe.de/inklusion/**](https://www.akafoe.de/inklusion/)
* Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) (bundesweit tätig), <https://www.studentenwerke.de/de/behinderung>
* Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), <https://www.teilhabeberatung.de/node/34>
* Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW, <http://ksl-nrw.de/>
* **kombabb-Kompetenzzentrum NRW – Kontaktmöglichkeiten:**
* *Telefonische Sprechzeiten* (- Tel.-Nr.: (0228) 947 445 12 -):
* Dienstags von 10 h bis 12 h / mittwochs von 14 h bis 16 h / donnerstags von 14 h bis 16 h.
* Abend-Sprechstunde: an jeden 1. Montag im Monat; von 18 h bis 20 h.
* *(Offene) Video-Sprechstunde* (über BigBlueButton; auf Wunsch anonym):
* Dienstags von 14 h bis 16 h / donnerstags von 14 h bis 16 h.
* Weitere Informationen: <https://www.kombabb-internetportal-nrw.de/kombabb-startseite/informationen-rund-um-die-28offene29-video-sprechstunde-/>
* *Per E-Mail* (kontakt@kombabb.de). Sie erhalten / Du erhältst zeitnah (von Montag bis Donnerstag) eine Rückmeldung.
* *Individuelle Terminvereinbarungen* sind zu jeder Zeit möglich.
* *kombabb-Internetportal NRW*:[www.kombabb-internetportal-nrw.de](http://www.kombabb-internetportal-nrw.de)